



INFORMATIONEN ▶ BERICHTE ▶ VEREINSNACHRICHTEN

# Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt

Rathaus Viereth-Trunstadt: Weiherer Str. 6 • 96191 Viereth-Trunstadt

E-Mail: [info@viereth-trunstadt.de](mailto:info@viereth-trunstadt.de) • Internet: [www.viereth-trunstadt.de](http://www.viereth-trunstadt.de) Tel.: 09503/9222-0 • Fax: 09503/9222-55

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr • Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Seniorenbüro: Dienstag 15.00 - 17.30 Uhr und Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr • Tel. 09503/500934

36. Jahrgang

Freitag, den 6. Februar 2015

Nummer 3



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Asylbewerber in der Gemeinde Viereth-Trunstadt

#### **Informationsveranstaltung in Viereth**

Am Dienstag, 24. Februar 2015 um 18.30 Uhr findet im Saal der Brauereigaststätte Mainlust eine Informationsveranstaltung bezüglich des weiteren Fortganges über die Unterbringung von Asylbewerbern in der Gemeinde Viereth-Trunstadt statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger werden hierzu recht herzlich eingeladen. Zusammen mit Herrn Werner Dipold (AWO) und Frau Fischer vom Verein „Freund statt Fremd“, beantworten wir gerne Ihre Fragen.

*Regina Wohlpart, 1. Bürgermeisterin*

#### **Sachspenden für Asylbewerber**

Die Asylbewerber haben sich gut integriert und fühlen sich gut aufgenommen. Sie bedanken sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern auch für die Spendenbereitschaft.

Es werden jedoch noch brauchbare Kleidung und Haushaltsgegenstände benötigt, insbesondere:

- Turnschuhe Größe 43-45
- Sportkleidung
- Winterkleidung
- Handtücher
- große Kochtöpfe
- Wäscheständer

Bitte nach Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 09503/9222-21) im Rathaus Viereth abgeben.

#### **1. Rate der Grund- und Gewerbsteuern 2015**

Wir weisen darauf hin, dass am 15. Februar 2015 die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuern zur Zahlung fällig wird. Die „Barzahler“ werden gebeten, den Termin einzuhalten.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

*Gemeindeverwaltung*

### **Jagdgenossenschaft Trunstadt/Stückbrunn**

#### **Einladung zur Jahresversammlung**

der Jagdgenossenschaft Trunstadt/Stückbrunn am **Samstag, 07.03.2015 um 18.30 Uhr** in der Gaststätte **Schloßbräu** in Trunstadt.

Hierzu lade ich alle Jagdgenossen/Jagdgenossinnen recht herzlich ein.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Jagdessen
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Kassenverwalters
4. Verwendung des „Jagd pachtschillings“
5. Information zu „Natura 2000: FFH-Gebiet „ durch Herrn Eminger
6. Information zur Waldbewirtschaftung durch Förster Dettloff
7. Information aus der Waldbauernvereinigung (WBV)
8. Verschiedenes

Für das traditionelle Jagdessen ist aus organisatorischen Gründen unbedingt eine Anmeldung nötig. Bitte Teilnahme direkt bei der Schloßbräu, Tel. 237 (ab 18.00 Uhr) oder bei mir Tel. 7907

**bis zum Sonntag, 22.02.2015 melden.**

*Philipp Mohr*

*Jagdvorsteher*

### **FFW Trunstadt - Stückbrunn**

#### **Terminankündigungen Februar 2015**

07.02 - 18.30 Uhr Vereinslokal

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

13.02 - 18.30 Uhr Feuerwehrhaus

Übung bzw. Unterricht der Jugendfeuerwehr

14.02. - 19.00 Uhr Kappenabend

für alle aktiven und passiven Mitglieder

22.02 - 09.00 Uhr Feuerwehrhaus

Unterricht bzw. Übung der aktiven Wehr

*Die Vorstandschaft*

## **Bericht über die Gemeinderatssitzung**

**vom 19.01.2015**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

**TOP 01** Breitbanderschließung in der Gemeinde Viereth-Trunstadt

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt 1. Bürgermeisterin Wohlpart Herrn Siegbert Reuther vom Ingenieurbüro NetConsulting aus Bad Staffelstein. In der Gemeinderatssitzung am 28.07.2014 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, dass in der Gemeinde Viereth-Trunstadt die Breitbandgeschwindigkeit verbessert wird und die Gemeinde Viereth-Trunstadt die Vorarbeiten für die Inanspruchnahme der Breitbandförderung der Bayerischen Staatsregierung tätigt. Mit der Vorbereitung der einzelnen Verfahrensschritte wurde das Büro Reuther NetConsulting aus Bad Staffelstein beauftragt.

Von Herrn Siegbert Reuther vom Ingenieurbüro Reuther NetConsulting erfolgte ein Sitzungsvortrag zum Förderprogramm, der Breitbandtechnik, zu bisherigen Projektarbeiten sowie zum geplanten Auswahlverfahren / Erschließungsgebiet im Zusammenhang mit der Breitbanderschließung.

Die Gemeinde Viereth-Trunstadt plant sich am Förderprogramm zu beteiligen, mit dem Ziel eine nahezu flächendeckende 30 Mbit/s Versorgung (Downstream) im gesamten Gemeindegebiet zu erreichen.

### **Beschluss:**

Das Erschließungsgebiet für den Breitbandausbau in der Gemeinde Viereth-Trunstadt wird festgelegt. Die Gemeinde Viereth-Trunstadt folgt der Empfehlung des Bayerischen Breitbandzentrums und plant eine freihändige Vergabe mit vorgeschaltetem öffentlichem Teilnahmewettbewerb.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

**TOP 02** Jugendarbeit in der Gemeinde Viereth-Trunstadt;

Tätigkeitsbericht vom Verein InnoVative Sozialarbeit (iSo e.V.); Sozialpädagogin Vanessa Konz

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte 1. Bürgermeisterin Regina Wohlpart Frau Vanessa Konz vom Verein Innovative Sozialarbeit (iSo e.V.). Frau Vanessa Konz ist seit letztem Jahr in der Gemeinde Viereth-Trunstadt als Sozialpädagogin für den Bereich der offenen Jugendarbeit tätig und hat die Nachfolge von Frau Julia Quaschnik angetreten. Im Sitzungsvortrag stellte Frau Konz in einem Tätigkeitsbericht die einzelnen Tätigkeitsbereiche in der Jugendarbeit dar und gab einen Ausblick auf geplante Aktionen und Veranstaltungen im Jahr 2015.

**TOP 03** Allgemeiner Bericht der 1. Bürgermeisterin

- 1. Bürgermeisterin Regina Wohlpart berichtete von den vielen Weihnachtsfeiern vor und während den Weihnachtsfeiertagen. In der Adventszeit hat sie u.a. auch die Senioren in den Seniorenheimen im Landkreis Bamberg besucht. Die Senioren haben sich über den Besuch und die Glückwunschscheiben der Gemeinde und des Gemeinderates sehr gefreut.
- Am 5. Januar fand das traditionelle Stärkantrinken der Unabhängigen Wähler auf dem Schlossplatz in Trunstadt statt. Desweiteren ist das 1. Quartal 2015 geprägt von vielen Jahreshauptversammlungen der Ortsvereine in der Gemeinde. 1. Bürgermeisterin Regina Wohlpart war bei einzelnen Orts- und Jahreshauptversammlungen bereits anwesend und soll seitens der jeweiligen Vereine den Dank an den Gemeinderat, Bauhof und Verwaltung für die gute Zusammenarbeit in den letzten Monaten weitergeben.
- Altbürgermeister Johann Schmitt feierte seinen 80. Geburtstag. Auch die Gemeinde Viereth-Trunstadt überbrachte recht herzliche Glückwünsche an den Jubilar.
- Asylbewerber in der Gemeinde Viereth-Trunstadt; derzeit verweilen in der Gemeinde Viereth-Trunstadt in Trunstadt 29 Asylbewerber, die in einem Privatanwesen untergebracht sind. Die Asylbewerber werden seitens der Gemeinde und der Ortsvereine und ehrenamtlicher Helfer

betreut. U.a. findet dreimal in der Woche ein Deutschunterricht statt, hier sind 6 Personen ehrenamtlich tätig, die den Asylbewerbern die Grundkenntnisse der deutschen Sprache beibringen.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für die Hilfe und Unterstützung für die Asylbewerber, ebenso ergeht herzlicher Dank an die Ehrenamtlichen, welche den Deutschunterricht abhalten.

**TOP 04 bis 06**

Hier wurden 3 Bauanträge behandelt und zugestimmt.

**TOP 07** 1100-Jahr-Feier im Jahr 2011 in der Gemeinde Viereth-Trunstadt;

Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der Haushaltsmittel

Bereits in der Gemeinderatssitzung am 03. und 26. November sowie am 01.12.2014 wurde dieser Tagesordnungspunkt beraten.

Der Gemeinde Viereth-Trunstadt liegt jetzt das Protokoll von der letzten Vereinssitzung der Ortsvereine Viereth vor, in dieser Sitzung wurde u.a. auch das Arbeitshandling für den Verkauf der restlichen Festartikel bzw. die Verwendung der erwirtschafteten Finanzmittel beraten und beschlussmäßig behandelt. Der Protokollauszug wurde im Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Beschluss 1:

Das erwirtschaftete Guthaben wird an die Ortsvereine Viereth ausbezahlt. Nach Mitteilung der Ortsvereine sollen u.a. 1.500,- EUR für die geplante Schulhofverschönerung verwendet werden, die Ortsvereine haben diesen Betrag in Höhe von 1.500,- EUR bereits an den Elternbeirat Viereth überwiesen.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

Beschluss 2:

Die Gemeinde Viereth-Trunstadt übernimmt die noch vorhandenen Festartikel mit einem Geldwert i.H.v. von 10.267,50 EUR. Der Geldwert i.H.v. 10.267,50 EUR wird nicht an die Ortsvereine ausbezahlt, sondern dient der Verwendung im Rahmen der Städtebausanierung (Verfügungsfonds). Die vorhandenen Geldmittel sollen für einzelne Projekte im Rahmen der Städtebausanierung (Viereth und Weiher) verwendet werden. Die Verwendung der Finanzmittel bedarf der Zustimmung der Ortsvereine. 3560,- Euro für eine Sitzbankgruppe sind daraus ange-dacht.

Abstimmungsergebnis: 15 / 0

**TOP 08 A** Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung der Kirchweih in der Gemeinde Viereth-Trunstadt im Jahr 2015

Auch im Jahr 2015 sollen in der Gemeinde Viereth-Trunstadt wieder die Kirchweihen in Viereth und Trunstadt sowie in den Ortsteilen Weiher und Stückbrunn stattfinden. Die rechtliche Handhabung für die Zulassung der Gewerbetreibenden wurde beraten und zur Durchführung Beschlüsse gefasst.

**TOP 08 B** Beschaffung von Maststellgeräten (sogen. Schwalben) für das Aufstellen der Kirchweihbäume

Für das Aufstellen der Kirchweihbäume wurden in den letzten Jahren immer wieder Baumstangen verwendet, die u.a. schon sehr alt sind. Seitens der Verwaltung und nach Rücksprache mit den Kirchweihbaumaufstellern wurden bereits im Jahr 2014 die Kirchweihbäume durch die Entleihe von Maststellgeräten (Schwalben) von der Gemeinde Bischberg sichergestellt. Es wird daher empfohlen, dass für das Aufstellen der Kirchweihbäume in der Gemeinde Viereth-Trunstadt und zur Sicherstellung der Unfallvorschriften Maststellgeräte beschafft werden. Seitens der Verwaltung wurde bereits ein Angebot eingeholt, wobei sich der Kaufpreis auf ca. 3.309,- EUR beläuft. Die Beschaffung und dessen Art und Umfang sind mit den Kerwasbschen noch zu erörtern.

**TOP 08 C** Allgemeine Informationen aus der Mitte des Gemeinderates

Hier erfolgten Mitteilungen und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schloss sich an.



# Seniorenbüro Viereth-Trunstadt

in Trunstadt, Schlossplatz 6

Tel. 09503 / 500934

Dienstag: 15.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

## Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Bürgerinnen und Bürger

Das Seniorenbüroteam sucht **ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die ihre Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen einbringen wollen und können, um zu helfen.** In allen Ortsteilen unserer Gemeinde wird Hilfe gebraucht und damit auch Helfer.

Sei es Fahrdienste, Betreuungen und Besuche, kleine Dienste im Haushalt. Besonders im Herbst und Winter könnten wir Hilfe für Laubkehren und Schneeräumen brauchen. Natürlich werden Auslagen oder eine kleine Aufwandsentschädigung von den Hilfsbedürftigen bezahlt.

Ebenso sind Sie als **registrierter Helfer unseres Büros versichert.** Zeit, Umfang und Einsatzgebiet bestimmen Sie selbst.

Um einen Einblick in die Arbeit des Seniorenbüros zu bekommen, hier einen Auszug aus der Statistik von 2014:

### Vom Seniorenbüro und den Seniorenkreisen wurden über 1000 Stunden geleistet,

Neben den allmonatlichen Seniorentreffen wurden: 93 Bürobesucher beraten, betreut und weitergeleitet und 160 Telefonate geführt.

20 Fahrten zum Einkaufen, Arzt und Behörden.

8 Besuche zu Hause (Hilfsgespräche oder Hilfen im Haushalt)

3 Hilfsbedürftige bekamen Betreuung und Hilfe nach Krankenhausaufenthalt.

3 Seniorinnen versorgen wir mit Lebensmittel von der Tafel 1 mal pro Woche.

7 Ältere werden regelmäßig 1 mal pro Woche oder sporadisch betreut.

Wir unterstützen und arbeiten mit Allen zusammen, die sich in unserer Gemeinde für Seniorinnen und Senioren einbringen. Wir organisieren und helfen bei Veranstaltungen, Vorträge, Fahrten und sonstigen Angebote.

Kommen Sie zu einem unverbindlichen Gespräch vorbei. Wir freuen uns schon auf neue Helferinnen und Helfer.

Das Seniorenbüroteam  
i.V. Barbara Müllich

## Seniorenfasching im Sportheim in Trunstadt

**am Freitag, den 30.1.2015**

Als gegen 21.00 Uhr die Letzten sich auf den Heimweg machten, war die eindeutige Meinung der mehr als 100 Besucher:

**„Es war ein abwechslungsreicher, harmonischer Nachmittag der betagten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.“**

Oldi-Musik, die zum Tanzen einlud, Kaffee und Kuchen bei guter Unterhaltung miteinander und dann natürlich das Highlight unserer Ritter vom Hahn am Spätnachmittag mit Ausschnitten aus ihren Prunksitzungen, die selbst die anwesende Geistlichkeit zum Schmunzeln brachte. Es war Thomas Behr, der Obritter, der spontan bereit war mit seinem Tross, die ältere Generation unserer Gemeinde in den Genuss einer kleinen Prunksitzung kommen zu lassen.

Gäste der Ritter waren auch die ca. 20 Asylbewerber unserer Gemeinde mit ihren Betreuern. Sinn war sicher, sie aus Ihrem Alltag mal herauszuholen und das Heimweh etwas vergessen zu lassen. Einige von Ihnen halfen dann auch spontan in Anbetracht der großen Geschirrmenge in der Küche dem tollen Helferteam in der Küche.

Nun bleibt uns nur noch Danke zu sagen all denen, die vor und hinter den Kulissen dazu beigetragen haben, dass unsere ältere Generation einen schönen Nachmittag miteinander verbringen konnte.

*Euere Bürgermeisterin*

*zusammen mit dem Team des Seniorenbüros und den kirchlichen Seniorenkreisen.*

## Senioren-Erholungsfahrten der Caritas

### Anmeldungen ab sofort

#### Liebe Seniorinnen und Senioren

Zwar stehen wir nicht mehr im Berufsleben, doch ist ein „Tapetenwechsel“ auch für uns wichtig, um mit den Anforderungen im Alltag zurecht zu kommen.

Nachfolgend dürfen wir Ihnen die Möglichkeiten, aufzeigen, die sich anbieten.

#### Mehr als eine schöne Reise in Gemeinschaft

Kontakte zu knüpfen und eine frohe Gemeinschaft zu erleben, wirkt sich positiv auf das körperliche und seelische Wohlbefinden älterer Menschen aus. Daher bietet der Caritasverband für die Erzdiözese

Bamberg mehrmals im Jahr Seniorenerholungen an. Sie geben den Teilnehmern neue Anregungen und fördern Gesundheit und Beweglichkeit.

### **Anreise per Bus**

Die Reise geht in der Regel per Bus - außer bei Vierzehnheiligen mit privater An- und Abreise - zu einem Haus mit freundlicher Atmosphäre und reizvoller Umgebung. Die Erholungsgruppen werden von erfahrenen Begleiterinnen geleitet, die beratend und helfend zur Seite stehen. Die Erholungsleitungen kümmern sich vor Ort um organisatorische Fragen und machen Angebote zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.

### **Buntes Freizeitprogramm**

Zu den Freizeitangeboten gehören Ausflüge zu umliegenden Orten, in Cafés oder zu Konzerten, Bewegungsübungen und Gymnastik, meditative oder spirituelle Angebote, Spiel- und Bastelstunden, Film- und Infoabende sowie geselliges Beisammensein.

Bei den Erholungs- und Kurangeboten in den Bayerischen Staatsbädern Bad Bocklet und Bad Brückenaue können die Teilnehmer auf Antrag „ambulante Vorsorgeleistungen“ (früher „ambulante Badekur“) in Anspruch nehmen.

Interessenten können sich schon jetzt für die Caritas-Seniorenerholungen anmelden. In diesem Jahr führt der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg fünf Seniorenerholungen durch.

### **Die Termine im Einzelnen:**

**Sonntag, 17. Mai, bis Samstag, 23. Mai: Diözesanhaus Vierzehnheiligen in Bad Staffelstein**

**Mittwoch, 29. Juli, bis Mittwoch, 12. August: Hotel-Pension Jägerhof in Bad Brückenaue**

**Montag, 17. August, bis Montag, 31. August: Exerzitienhaus in Cham i. d. Oberpfalz**

**Samstag, 19. September, bis Dienstag, 29. September: Caritas-Kurhaus in Bad Bocklet**

**Montag, 21. Dezember, bis Montag, 4. Januar 2016: Weihnachtsfreizeit im Caritas-Kurhaus in Bad Bocklet**

**Auskunft und Anmeldung** bei allen Stadt- und Kreis-Caritasverbänden in der Erzdiözese Bamberg sowie bei der Abteilung Gesundheits-, Alten- und Eingliederungshilfe des Caritasverbandes für die Erzdiözese Bamberg unter Tel. 0951 8604-471 oder per E-Mail: elisabeth.teichmann@caritas-bamberg.de. Gerne sind wir vom Seniorenbüro bereit Ihnen bei der Auswahl behilflich zu sein.

*Ihr Team vom Seniorenbüro*

### **Rathaus geschlossen**

Das Rathaus bleibt am **Faschingsdienstag, 17. Februar 2015 geschlossen!** Es findet kein Parteiverkehr statt.

Wir bitten daher um entsprechende Vormerkung.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

der Telefonnummer 09503/9222-19 gerne zur Verfügung.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

## **Ausschneiden der Wald- und Forstwege sowie das Freilegen der Entwässerungsgräben**

Bei den jährlich stattfindenden routinemäßigen Kontrollfahrten wurde festgestellt, dass die Entwässerungsgräben entlang der Feldwege und insbesondere der Wald- und Forstwege teilweise sehr stark mit ausgeschwemmter Erde zugesetzt sind.

Die Entwässerungsgräben wachsen durch Sträucher, Nadel- und Laubgehölze immer mehr zu, so dass eine Ableitung des Oberflächenwassers nur noch unzureichend stattfinden kann. In einzelnen Entwässerungsgräben wachsen zum Teil armdicke Laub- und Nadelgehölze, Gehölze, die sich an den Böschungsräben befinden, überwuchern bereits die einzelnen Entwässerungsgräben und ragen auch in die Forst- und Waldwege hinein.

Wir weisen aus gegebener Veranlassung darauf hin, dass die Wald- und Forstwege, die Entwässerungsgräben und Böschungen an den Entwässerungsgräben von Überhang zu befreien sind.

### **Unsere Bitte an die E|gentümer:**

Bitte prüfen Sie auch die Standsicherheit größerer Bäume, die an Verkehrsflächen und Straßen angrenzen bzw. Bäume, die möglicherweise auf öffentlichen Verkehrsgrund hineinragen. Wir empfehlen, dass noch im Winter Pflege- und Schnittmaßnahmen durchgeführt werden.

Bitte beherzigen Sie unseren Aufruf. Für Rückfragen steht Ihnen auch das Bauamt der Gemeinde Viereth-Trunstadt unter

## **Abfallwirtschaft**

**Restmüll:** Montag, 9. Februar 2015

**Biotonne:** Montag, 16. Februar 2015

**Papiertonne:** Freitag, 6. Februar 2015, Freitag, 6. März 2015

**Gelber Sack:** Donnerstag, 26. Februar 2015

## **Wertstoffhof (im Bauhof):**

### **Winterzeit:**

Mi.....16.30 - 18.00 Uhr

Sa.....09.00 - 12.00 Uhr

Kompostierplatz Viereth, im Maintal (Tel. 09503/7651)

## **Win-Win-Situation für Bischbergs Mittelschüler und die heimischen Betriebe**

### **Bischberger Arbeitskreis Schule-Wirtschaft füllte den Bürgersaal bis zum letzten Platz**

#### **Ziele des Arbeitskreises**

Auch in diesem Jahr tagte der im Mai 2008 gegründete Arbeitskreis Schule-Wirtschaft, eine Maßnahme, für die die Mittelschule Bischberg bereits im Landratsamt ausgezeichnet wurde. Das Schulpatenschaftsmodell soll die Betriebspraktika, die während der 8. Klasse und der diesjährigen 9. Mittleren-Reife-Klasse absolviert werden, ergänzen und die Schüler noch gezielter auf das Berufsleben vorbereiten.

Dabei ist es ausdrücklich erwünscht, hier Berufe näher kennen-

zulernen, die nicht in den Praktika erprobt werden. Den Initiatoren des Arbeitskreises geht es primär um folgendes:

- eine enge Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft
- Berufsorientierung vor Ort für die Jugendlichen praxisnah zu gestalten
- Qualifizierte Berufsfindung forcieren
- den Dialog zwischen Schule und Wirtschaft aufzubauen und aufrecht zu erhalten
- die Mittelschule als berufsvorbereitende Schule erfahrbar machen und die Ausbildungschancen ihrer Absolventen zu verbessern
- Betrieben die Möglichkeit geben, Talente der Schüler zu erkennen und Nachwuchskräfte zu fördern
- Schulpatenschaften anzuregen

Dazu wurde ein Patenschaftsvertrag erarbeitet, den die Schüler mit verschiedenen Betrieben am im Bürgersaal der Grundschule Bischberg unterzeichneten. Sehr viele Repräsentanten der ausgewählten ca. 40 Patenschaftsbetriebe waren an diesem Abend auch anwesend.



*Unterzeichnung der Patenschaftsverträge*

Patenschüler und Patenbetrieb verpflichten sich vertraglich für **die Zeit vom 02. Februar 2015 bis zu den Osterferien** zu einem wöchentlichen Patentreffen außerhalb der Unterrichtszeit, dessen Zeitrahmen die Partner selbst bestimmen. Der Pate vermittelt dem Patenschüler/der Patenschülerin im Rahmen seiner Möglichkeiten Praxiserfahrung und Hilfen zur Berufsorientierung und Berufsfindung in Theorie und Praxis. Er vermittelt so Einblicke in die reale Berufswelt, die als hilfreiche Ergänzung zu Betriebserkundung und Betriebspraktikum angesehen werden kann.

In seiner Begrüßung zeigte Rektor Dr. Wolfgang Loch auf, inwieweit die rückgängigen Schülerzahlen den bereits bemerkbaren Fachkräftemangel noch weiter verschärfen werden und dass es gerade auch vor diesem Hintergrund für die Firmen wichtig sei, sich den potentiellen künftigen Mitarbeiter langfristiger zu betrachten.

In der Vorstellungsrunde der vertretenen Betriebe zeigte sich die große Bandbreite der vertretenen Sparten. Von der mobilen Hebamme über Einzelhandelskaufleute, Bürokaufleute, Fachkräfte für Lagerlogistik und mehr bis zum Industriebetrieb war alles an Berufsfeldern präsent.



*Vorstellungsrunde - hier: Herr Stadter von der Edeka-Gruppe*

Bei der Vorstellung des Patenschaftsvertrags wies der Schulleiter darauf hin, dass eine Hilfestellung mit „professioneller Hand“ Bereiche erschließen könne, die Elternhaus und Schule nicht fassen könnten. Bei einer Patenschaft würde Praxis statt Theorie im Vordergrund stehen, eine Tatsache, die gerade Mittelschülern äußerst entgegenkomme.

Für Unternehmer berge die Patenschaft die Möglichkeit durch ständigen Austausch mit der Schule auch gestaltend einwirken zu können. Letztlich komme es für die Firmen auch zu einem Imagegewinn durch Bekanntmachung des Projekts, also im Grunde genommen zu „Werbung“, zeigten sie doch mit ihrer Teilnahme, dass sie Schule als Gemeinschaftsaufgabe verstehen, an der alle mitarbeiten sollten.

Eine aktualisierte Liste der Patenschaftsbetriebe der Mittelschule Bischberg findet der interessierte Leser auf der Homepage der Schule [www.vs-bischberg.de](http://www.vs-bischberg.de)



## **Jugendarbeit**

@ Vanessa Konz

(gemeindliche Jugendpflegerin)

**JETZT VORBEI SCHAUEN!!**



## **Ausflug ins Palm Beach**



Das war ein riesen Spaß! Am Samstag, den 27.01.2015 fuhren die JAM-Gemeinden Viereth-Trunstadt, Gundelsheim, Memmelsdorf und Strullendorf gemeinsam mit 30 Kindern ins Kristall Palm Beach nach Stein bei Nürnberg. Während des 4-stündigen Aufenthalts gab es für die Jugendlichen einige Highlights, wie das Wellenbad oder die Lasershow. Vor allem auch das große Rutschenparadies brachte den Jugendlichen aus den Gemeinden große Freude.

## **Mikrozensus 2015** **im Januar gestartet**

### **Interviewer bitten um Auskunft**

**Auch im Jahr 2015 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.**

Im Jahr 2015 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2015 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlssatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

## **Landratsamt Bamberg**

### **Geänderte Öffnungszeiten am Faschingsdienstag**

Am Faschingsdienstag, 17. Februar, schließt das Landratsamt Bamberg bereits um 12:00 Uhr. Dies betrifft auch die Kraftfahrzeugzulassungsstelle, die Infothek, den Fachbereich Gesundheitswesen, den Fachbereich Veterinärwesen, die Kreismusikschule und die Volkshochschule Bamberg-Land.

Ab Mittwoch, 18. Februar, sind die Mitarbeiter/innen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zu erreichen.

Montag - Mittwoch:	7:45 - 16:00 Uhr
Donnerstag:	7:45 - 17:00 Uhr
Freitag:	7:45 - 12:00 Uhr
Infothek:	
Montag - Mittwoch:	7:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag:	7:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	7:00 - 14:00 Uhr

Das Landratsamt empfiehlt im Übrigen, stets einen Termin zu vereinbaren, weil sich so Ihr Sachbearbeiter gezielt vorbereiten und Ihnen schneller weiterhelfen kann.

## **Geben Sie einem Kind ein vorübergehendes Zuhause!**

### **Die Caritas-Jugendhilfe sucht Familien und Paare für Bereitschaftspflege**

Bereitschaftspflege ist eine vorläufige Versorgung und Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen im eigenen Haushalt. Sie wird dann benötigt, wenn ein Kind vom Jugendamt in Obhut genommen wird, weil in seinem bisherigen Umfeld das Wohl des Kindes gefährdet ist. Die Betreuung in der Bereitschaftspflege erstreckt sich über einzelne Tage, Wochen oder auch Monate bis der weitere Verbleib des Kindes geklärt ist. Für den Betreuungs- und Sachaufwand erhalten Sie ein entsprechendes Pflegegeld.

Sie werden von uns auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet, eingearbeitet und fachlich begleitet.

Wenn Sie diese Aufgabe anspricht, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Caritas-Jugendhilfe, Kirchplatz 1, 96175 Pettstadt,

Telefon 09502 / 9246-0

Email: [info.jh@caritas-bamberg.de](mailto:info.jh@caritas-bamberg.de)

Homepage: [www.caritas-jugendhilfe.de](http://www.caritas-jugendhilfe.de)

## **Studienmesse:BA öffnet wieder ihre Türen**

### **Die Messe für Abiturienten und Abiturientinnen geht am 28. Februar in die dritte Runde**

Bereits zum dritten Mal findet in diesem Jahr die Studienmesse:BA in der Konzert- und Kongresshalle Bamberg statt. Von 10 bis 15 Uhr können sich Schüler und Schülerinnen der Gymnasien sowie der FOS/BOS über die vielfältigen Angebote von Unternehmen sowie Hochschulen und Universitäten informieren. Egal ob auf der Suche nach Informationen zum Dualen Studium, zu betrieblichen Ausbildungen oder zum klassischen Hochschulstudium - auf dieser Messe ist für jeden etwas dabei. Neben den Ausstellerständen wird es, wie in den Jahren zuvor, ein umfangreiches Vortragsprogramm geben, in dem Praktiker zu verschiedenen Themen referieren.

Die Studienmesse:BA stellt sowohl für Schüler und deren Eltern als auch für Aussteller eine hervorragende Informationsplattform dar. In kurzer Zeit können sich die Besucherinnen und Besucher einen Überblick über das bestehende Angebot von spezialisierten Berufsausbildungen, Dualen Studiengängen sowie klassischen Bachelor- und Masterstudiengängen beschaffen und bereits erste Gespräche mit den Akteuren vor Ort führen. In diesem Jahr werden 80 Aussteller mit rund 250 Bachelor- und 100 Studiengängen sowie mit gut 60 Ausbildungsberufen auf die Besucher warten. Damit stieg die Ausstellerzahl im Vergleich zum Vorjahr noch einmal leicht an.

Der Eintritt zur Messe ist wie immer kostenfrei. Bereits die ganze Woche über können sich Interessierte bei den Studien- und Berufswahltagen vom 23. bis 26. Februar 2015 über das Angebot der Otto-Friedrich-Universität Bamberg informieren.

Wie wichtig und schwierig der Schritt vom Schulalltag in das Berufsleben ist, wissen alle beteiligten Akteure. Genau aus diesem Grund ist es den Organisatoren der Messe ein großes Anliegen bei einer ersten Orientierung zu unterstützen.

Im Hinblick auf die demografischen Entwicklungen ist es zudem entscheidend die Fachkräfte von morgen für die Region Bamberg zu begeistern. Dies unterstreichen auch die beiden Schirmherren Oberbürgermeister Andreas Starke und Landrat Johann Kalb: „Die Erfolge der ersten beiden Studienmessen haben gezeigt, dass wir den Geist der Zeit getroffen haben. Daran möchten wir auch 2015 anknüpfen. Mit der Messe haben wir ein tolles Instrument geschaffen, um die Mitarbeiter von Morgen in der Region zu halten.“

Die Messe ist eine Veranstaltung des Arbeitskreises SchuleWirtschaft Bamberg. Die Organisation liegt in den Händen der Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg sowie der Bamberger Congress + Event GmbH. Partner sind die Agentur für Arbeit Bamberg sowie die Agentur Kopfwerk. Weitere Informationen zur 3. Studienmesse:BA unter [www.studienmesse-bamberg.de](http://www.studienmesse-bamberg.de).

## **Theresianum Bamberg**

### **Info-Tag und Anmeldung zum Eintritt in das Späterufenenymnasium**

#### **und Kolleg Theresianum für das Schuljahr 2015/16**

Am **Samstag, 28. Februar 2015**, findet von **10.00 bis 13.00 Uhr ein Info-Tag** in der Schule statt. Jeweils um 10.15 Uhr und um 11.30 Uhr wird das Angebot der beiden Schulen vorgestellt, die beide zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) führen. Im Anschluss erfolgt auf Wunsch eine persönliche Beratung. Zugleich besteht die Möglichkeit, das neue Schulhaus mit den modernen Klassenzimmern, der einladenden Bibliothekslandschaft und dem neu geschaffenen Schülercafé zu besichtigen und am Unterricht teilzunehmen.

Im **Gymnasium** benötigen die Schülerinnen und Schüler einen Schulabschluss, um aufgenommen werden zu können.

Für den Eintritt in das **Kolleg** ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit Voraussetzung.

**Bewerbungsunterlagen** sind im Sekretariat der Schule oder unter [www.theresianum.de](http://www.theresianum.de) erhältlich. Telefonisch erreichen Sie uns unter der Nummer 0951 / 95 22 40.

**Anmeldungen** nimmt das Sekretariat der Schule, Karmelitenplatz 1 - 3, 96049 Bamberg, zu den folgenden Zeiten entgegen: Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Freitag von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr.

## **Brandgefahr - Keine Asche in Grüngutcontainer**

Innerhalb weniger Tage standen im Landkreis Bamberg zwei Container zur Sammlung von Grün- und Gartenabfällen in Flammen. Nur durch den schnellen Einsatz der örtlichen Feuerwehren konnten größere Schäden an benachbarten Gebäuden verhindert werden. In beiden Fällen war vermutlich eingeworfene Asche mit Glutresten die Ursache für die Brände.

Der Fachbereich Abfallwirtschaft am Landratsamt Bamberg weist deshalb ausdrücklich darauf hin, dass der Einwurf von Asche in die Grüngutcontainer nicht erlaubt ist. Die Behälter sind ausschließlich zur Sammlung von Ästen, Zweigen, Hecken-/Rasenschnitt, Laub, usw. aus dem Garten vorgesehen. Zur Entsorgung von Asche steht die Restmülltonne zur Verfügung. Allerdings ist unbedingt darauf zu achten, dass die Asche beim Einfüllen in den grauen Behälter keine Glutnester mehr enthält und vollständig ausgekühlt ist.

Pro Winter brennen im Landkreis Bamberg mehr als 50 Abfallbehälter, oder werden durch das Befüllen mit Brandresten so stark beschädigt worden, dass sie unbrauchbar werden. Nicht umsonst ist immer noch auf jeder Tonne im Landkreis der altbekannte Satz „Bitte keine heiße Asche einfüllen!“ aufgedruckt.

Um Gefahren und Sachschäden durch Feuer und zusätzliche Kosten für den Nutzer zu vermeiden, bittet der Fachbereich Abfallwirtschaft keine Asche in die Grüngutcontainer zu geben und beim Einfüllen in die Restmülltonne darauf zu achten, dass die Asche vollständig ausgekühlt ist.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Fachbereichs Abfallwirtschaft am Landratsamt Bamberg unter folgenden Rufnummern gerne zur Verfügung: 0951/85-706 oder 85-708.

## **Haftung und Versicherung im Ehrenamt**

### **Landratsamt und CariThek Bamberg starten kostenlose Inforeihe „Vereinsforum 2015“**

Wer haftet, wenn ich in Ausübung meines Ehrenamtes einen Fehler mache, oder einen Unfall habe? Diese Frage treibt ehrenamtliche Helfer, Jugendtrainer aus allen möglichen Vereinen, Besuchsdienste für Senioren oder Asylbewerber, immer wieder um.

Während der Auftaktveranstaltung des „Vereinsforums 2015“, das die CariThek mit dem Bamberger Landratsamt ins Leben gerufen hat, gab der Nürnberger Rechtsanwalt Bernd Jaquemoth im Burgebracher „Kulturraum“ einen Überblick zum Thema „Versicherung und Haftung im Ehrenamt“.

Damit traf er einen Nerv der rund 50 Zuhörer, allesamt engagierte Unterstützer und Mitglieder bei Feuerwehren, Vereinen oder lose organisierten Elterninitiativen. Rund 23 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland in einem Ehrenamt, so Jaquemoth. Fehler und Unfälle können dabei immer wieder passieren.

Jaquemoth beantwortete viele Fragen, die deutlich machten, dass es großen Informationsbedarf für Ehrenamtliche zum Thema Haftung gibt, aber auch zu steuerlichen Fragen, etwa in Verbindung mit Aufwandspauschalen. Gleichzeitig nahm der Referent aber auch Angst: „Vieles ist im Ehrenamt besser abgesichert, als im privaten Bereich.“

#### **Haftpflichtversicherung ist „kardinal und essentiell“!**

Schäden, die Ehrenamtliche in Ausübung ihres Engagements verursachen, sind in vielen privaten Haftpflichtversicherungen gedeckt, stellte Jaquemoth klar. Doch genau hier ist auch Vorsicht geboten. Denn immer mehr Versicherungen schließen Schäden während eines ausgeübten Ehrenamtes im Kleingedruckten explizit aus. „In diesem Fall sollte man seinen Versicherungsvertreter anrufen und auf die Streichung der betreffenden Passage und Zusendung eines neuen Textes drängen“, so der Referent. Im Notfall sollte man die Versicherung wechseln.

#### **Vor allem Vorstände sind in der Pflicht**

Vorstände von Vereinen sollten sich im Klaren sein, dass sie notfalls „persönlich und unbegrenzt“ haftbar gemacht werden können, so der Jurist. Jaquemoth rät Vorständen daher, maximal 720 Euro für ihre Ehrenamtstätigkeit anzunehmen. Der Grund: Eine Neuerung im Bürgerlichen Gesetzbuch (§31a BGB, „Haftung von Organmitgliedern und besonderen Vertretern“) schützt Ehrenamtliche, die unentgeltlich tätig sind, bzw. nicht mehr als die sogenannte „Ehrenamtspauschale“ von 720 Euro erhalten vor zum Teil extremen und gravierenden Haftungsschäden.

Darüber hinaus sollten Vereine eine „Vereinshaftpflicht“ sowie eine Unfallversicherung abschließen. Haftungsausschlussklärungen, die immer wieder kursieren, um sich gegen Schäden etwa während eines Seniorennachmittags abzusichern, seien in der Regel gegenstandslos.

„Das Papier können sie sich sparen“, sagte Jaquemoth. Dagegen seien Unfall-, Haftpflicht- und Veranstaltungshaftpflicht „kardinal und essentiell“, so der Experte. Vorsicht ist auch bei der Benutzung eines privaten Pkws für die Ausübung eines Ehrenamtes geboten. „Während Schäden etwa an Mitfahrern und Unfallgegnern über die Autohaftpflicht abgesichert sind, bleiben Kasko-Schäden, also die Kosten für eine Höherstufung der Autohaftpflichtversicherung, am Versicherungsnehmer hängen.“

### Vorsicht bei Veranstaltungen und Reisen

Viele Gruppen und Vereine machten sich beim Organisieren von Ausflügen zu schnell zu Reiseveranstaltern im juristischen Sinn. Stattdessen sollte man mit Busunternehmern Reisepakete schnüren, und dort auch die Buchungen eingehen lassen. So sei der Unternehmer in der Haftung, und nicht der Verein oder der ehrenamtliche Organisator, wenn am Reiseort Unfälle passieren.

Veranstaltungen wie Sommerfeste oder ein „Tag der Offenen Tür“ seien nicht in der Haftpflicht der Vereine abgesichert, sondern müssen gesondert versichert werden. Hier, so rät Jaquemoth, sollten sich ortsansässige Vereine und Gruppen zusammenschließen und ihre Veranstaltungen gemeinsam versichern, um Kosten zu sparen.

„Größten Respekt sollten sie als Ehrenamtlicher vor echten pflegerischen Leistungen und im medizinischen Bereich haben. Hier hat kein Ehrenamtlicher etwas zu suchen!“ warnte Jaquemoth die Anwesenden. Anweisungen etwa zur Gabe von Insulin müssen zumindest schriftlich dokumentiert werden, sollten aber generell qualifiziertem und angestelltem Pflegepersonal überlassen bleiben.

Zwar bekommt Jaquemoth häufig Fragen zum Thema Haftung im Ehrenamt. Seiner Erfahrung nach gibt es aber momentan vor allem rechtliche Probleme im Umgang mit Urheberrechten, etwa bei Verwendung von Inhalten aus dem Internet, oder fremden Daten. Ehrenamtliche seien hierbei oft zu sorglos und würden abgemahnt, bzw. zur Kasse gebeten. Die Kosten bewegen sich schnell im fünfstelligen Bereich, so der Jurist.

### Gutes Feedback für das Vereinsforum 2015

Bei den zahlreichen Anwesenden kam dieser erste Termin des Vereinsforums sehr gut an: „Als Vereinsvorstand sollte man diese Termine unbedingt mitnehmen“, sagte Günter Schramm vom Ebrachtaler Trachtenverein. „Sehr nützlich und informativ“ fand Yvonne Kroack die Ausführungen des Juristen Jaquemoth. „In meinem Bereich, der Kinderbetreuung, ist es wichtig zu wissen, wie unsere Ehrenamtlichen abgesichert sind, wenn es um das Thema ‚Aufsichtspflicht‘ geht.“

Das „Vereinsforum 2015“ veranstaltet im Lauf des Jahres fünf weitere kostenlose Schulungen zur Vereinsarbeit. Ehrenamtliche können sich darüber hinaus jederzeit bei der CariThek, dem Freiwilligenzentrum für die Stadt und den Landkreis Bamberg, informieren, versicherte die Leiterin der CariThek, Simone Famulla.

*Simon Hupfer*

### INFO

CariThek - Freiwilligenzentrum für die Stadt und den Landkreis Bamberg

Frau Simone Famulla, Obere Königstraße 4a, 96052 Bamberg, Tel. (0951) 86 04 140, carithek@caritas-bamberg.de

### WEITERE TERMINE DES VEREINSFORUMS 2015:

Anmeldung und Information jeweils bei der CariThek Bamberg

26.02.2015 Finanzielle Förderung der Jugendarbeit

19.03.2015 Vereine - Auslaufmodell oder Motor für Engagement und Ehrenamt?

Juli 2015 (Termin steht noch nicht fest) Steuern und Finanzen

26.09.2015 Der ehrenamtliche Vereinsvorstand

08.10.2015 Führung im Verein und Ehrenamt

## Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

### VORTRÄGE

#### Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung

#### Erwerbsgemindert oder berufsunfähig - was wäre wenn?

10.02.2015 16.30 Uhr

#### Altersrenten -

#### Wer? Wann? Wie(viel)?

17.03.2015 16.30 Uhr

#### Da für die Durchführung der Veranstaltungen eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist, bitten wir um rechtzeitige Voranmeldung bei der Auskunft- und Beratungsstelle in Bamberg.

Wir bieten unsere Vorträge und Seminare in unseren Räumen an:

#### Auskunfts- und Beratungsstelle

#### Promenadestr. 1A, 96047 Bamberg

Telefon 0951 98208-0, Telefax 0951 98208-28

E-Mail: abs-bamberg@drv-nordbayern.de

Jede Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig per Telefon,

Fax oder E-Mail an.

Für Betriebe, Institutionen und Vereine:

Wir kommen auch gern zu Ihnen - rufen Sie uns einfach an!

## Der Deutsche Wetterdienst sucht ehrenamtliche Wetterbeobachter

### für Niederschlagsstation in Viereth Trunstadt

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) betreibt in ganz Deutschland ein Netz von nebenamtlichen Wetter- und Niederschlagsstationen. Für dieses flächendeckende Messnetz sucht die Bundesbehörde in **Viereth Trunstadt oder der näheren Umgebung (Umkreis etwa 5 km)** wetterbegeisterte Bürgerinnen oder Bürger, die als ehrenamtliche Beobachter des nationalen Wetterdienstes zur Wetter- und Klimaüberwachung in Deutschland beitragen wollen.



Jede nebenamtliche konventionelle Niederschlagsstation wird mit einem Hellmann-Niederschlagsmesser ausgerüstet. Voraussetzungen für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit sind ein geeignetes Grundstück, auf dem das Messgerät in ausreichendem Abstand zu Gebäuden und Bewuchs aufgestellt werden kann, sowie das Vorhandensein eines Computers mit Internetanschluss. Als ehrenamtlicher Beobachter müssen Sie - möglichst um 06.50 Uhr (in der Sommerzeit um 07.50 Uhr), es kann aber auch bis zu ca. 1 Stunde früher oder später sein - die Niederschlags-

höhe mit dem Hellmann-Niederschlagsmesser und im Winter die Schneedeckenhöhe messen.

Alle vom ehrenamtlichen Beobachter erfassten Daten müssen täglich, spätestens bis 08.15 Uhr in der Winterzeit und bis 09.15 Uhr in der Sommerzeit, über eine Web-Anwendung in den heimischen Computer eingegeben werden. Bei Urlaub oder Krankheit sollte ein geeigneter Vertreter zur Verfügung stehen. Als ehrenamtlicher Beobachter erhalten Sie eine jährliche Aufwandsentschädigung. Interessenten können sich schriftlich oder telefonisch an folgende Adresse wenden:

**Deutscher Wetterdienst -Regionale Messnetzgruppe- Postfach 20 06 20, 80006 München**

**Ansprechpartner: Iris Heinemann Tel.: 089/15938-287**

**Fax: 089/15938258, Mail: iris.heinemann@dwd.de**

## Neuer Jägerkurs

Der Jagdschutz und Jägerverein Bamberg e.V. bietet dieses Jahr wieder einen Kurs zur Vorbereitung auf die staatliche Jägerprüfung in Bayern an. Durch die Neuordnung der Jäger- und Falknerprüfungsordnung, die 2007 in Kraft getreten ist, wurden zahlreiche Erleichterungen ermöglicht. Die Kursdauer kann auf etwa ein halbes Jahr verkürzt werden, so dass die Prüfung bereits ab November 2015 abgelegt werden kann.

Somit besteht die Möglichkeit einer wohnortnahen und fundierten Ausbildung, deren Erfolge bisher überdurchschnittlich waren.

Der Informationsabend beginnt am 09.03.2015 um 19.00 Uhr im „Gasthaus zur Grünen Linde“ in Vorra.

Die Kursabende beginnen am 12.03.2015. Sie finden jeweils am Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr im „Gasthaus zur Grünen Linde“ in Vorra statt.

Nähere Informationen im Internet unter [www.jagd-in-bamberg.de](http://www.jagd-in-bamberg.de) oder bei Stefan Förth (Leiter der Jägerausbildung) unter der Telefonnummer 0951/23500.



### Samstag, 07.02.

- Tru 17.30 Uhr Vorabendmesse f. d. Pfarrgemeinde  
A. f. Bernhard Trunk, verst. Eltern und Schwiegereltern  
A. f. Johann und Anna Rebhan, Trunst. Hauptstr. 3  
A. f. Hans Kaiser und Albert Schneider  
A. f. Maria Renner, Johann und Anna Rebhan u. verst. Angeh.  
A. f. Irmgard Fleischmann, Eltern Schmitt u. Fleischmann u. Angeh.
- Weih 17.30 Uhr Vorabendmesse zur Dorothee-Kirchweih in Weiher  
A f Fam. Kundmüller, Grünthaler u. Gunda Görtler  
A f Hans u. Anna Kager

Bischof. 18.30 Uhr Vorabendmesse

### Sonntag, 08.02., 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Roß 08.30 Uhr A. f. Verst. d.Fam. Klarmann, Aumüller u. Kundmüller  
A. f. + Günter Reitz, Georg und Erna Engel und Hildegard Döll
- Vie 10.00 Uhr Familiengottesdienst f d Pfarrgemeinde mit Taufe des Kindes Milan Raphael Eichelsdörfer, Roßstadt  
Gedenken  
A f Baptist u. Margareta Pickel, Blumenstr. 19  
A f Günter Auer, Eltern Sauer u. Auer, Röthenweg  
A f Reinhart Klesse u. Sebastian Birklein, best. v.d. Nachbarn

Tü 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Bischof. 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

### Dienstag, 10.02., HL. SCHOLASTIKA

- Stück 17.30 Uhr A. f. Eva und Fritz Lamprecht und Sohn Friedrich

A. f. Verst. d. Fam. Karbstein, Seefried und Lamprecht

A. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Hornung

### Mittwoch, 11.02.

- Vie 17.00 Uhr Lourdesandacht mit Krankengebet

### Donnerstag, 12.02.

- Tru 09.00 Uhr A. f. Marianne Batz, Peter und Maria Batz und verst. Geschw.  
1. Jhrtg. A. f. Walter Kübrich und Angeh.  
A. f. Rosa und Georg Bachmann, Josef und Hedwig Krug und Erich Will

### Freitag, 13.02.

- Vie 17.00 Uhr Fatimariosenkranz (leicht verkürzt)  
Vie 17.30 Uhr A Pfeiffer, Hohner u. Angeh., Weiherer Str.

### Samstag, 14.02.

- Vie 17.30 Uhr Vorabendmesse  
A f Robert u. Mathilde Butterhof  
A f Fritz Kauer, Tochter Gisela u. Angeh. Kauer, Am Ranken  
A f Bretl, Sauer u. Hymon, Weiherer Str.
- Bischof. 18.30 Uhr Vorabendmesse

### Sonntag, 15.02., 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Roß 08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Tru 10.00 Uhr A. f. d. Pfarrgemeinde  
Gedenken  
JA f. Heinrich Fischer, Verst. d. Fam. Fischer, Kunzmann und Fleischmann  
JA f. Georg Zweyer und Verst. d. Fam. Zweyer  
A. f. Adolf Rebhan und verst. Angeh.  
A. f. Konrad Jäger u. Verst. d. Fam. Jäger und Angeh.

Tü 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Bischof. 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

### Dienstag, 17.02.

keine Gottesdienste in Stückbrunn und Weiher

### Mittwoch, 18.02., ASCHERMITTWOCH - Fast- u. Abstinenztag -

- Beginn der österlichen Bußzeit -

Vie 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes

Roß 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes

A. f. + Betty und Raimund Schwinn

Tru 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes

JA f. Eleonore Schmitt u. Verst. d. Fam. Schmitt-Lohneiß

### Donnerstag, 19.02.

Tru 14.00 Uhr Eucharistiefeier für die Leb. u. Verst. Seniorinnen und Senioren aus Trunstadt, Stückbrunn und Roßstadt in der Pfarrkirche Trunstadt;

anschließend gemütliches Beisammensein mit Jahresrückblick im Pfarrheim Trunstadt

### Freitag, 20.02.

Vie 17.30 Uhr Eucharistiefeier

### Samstag, 21.02.

Vie 14.00 Uhr Taufe des Kindes Felix Müllich, Troisdorf

Taufe des Kindes Raphael Johannes Schug, Weiher

Tru 17.30 Uhr Vorabendmesse f. d. Pfarrgemeinde

A. f. Veronika und Joseph Hübner

Bischof. 18.30 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 22.02., 1. FASTENSONNTAG**

Vie 10.00 Uhr A f d Pfarrgemeinde  
 Tü 10.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Bischb. 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

**Taufermine 2015 jeweils um 14.00 Uhr (außer Osternacht)**

Trunstadt 14.03.2015  
 Trunstadt/Viereth 04.04.2015 (Osternacht)  
 Viereth 25.04.2015

**Sonderkonten für Spenden:**

**Vie**  
 VR Bank Bamberg eG BLZ 770 601 00, Kto.Nr. 7803060  
 IBAN: DE31 7706 0100 0007 8030 60 / BIC: GENODEF1BA2

**Tru**  
 Sparkasse Bamberg: BLZ 770 500 00, Kto.Nr. 810 360 131  
 IBAN: DE57 7705 0000 0810 3601 31 / BIC: BYLADEM1SKB  
 VR Bank Bamberg: BLZ 770 601 00, Kto.Nr. 810 31 00  
 IBAN: DE03 7706 0100 0008 1031 00 / BIC: GENODEF1BA2  
*Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott*

**Pfarrbürozeiten:**

**Viereth:**  
 Mo.....9.00-12.00 Uhr  
 Mo.....13.00-15.30 Uhr  
 Di.....09.00-12.00 Uhr  
 Mi.....09.00-12.00 Uhr Tel. Nr. 250  
 Gem.Ref. Ruth Wichert: ..... Tel. Nr. 500 1391

**Pfarrbürozeiten:**

**Trunstadt:**  
 Di.....09.30-11.30 Uhr  
 Mi.....15.00-17.00 Uhr  
 Do.....09.30-11.30 Uhr  
 Fr.....09.30-11.30 Uhr; Tel. Nr. 251

**Gottesdienstordnung** auch auf der Homepage unter [www.pfarrei-trunstadt.de](http://www.pfarrei-trunstadt.de) einsehbar!  
 Pfarramt Bischberg Tel. Nr.: 0951/6 13 31

**Altpapiersammlung**

**in Trunstadt und Stückbrunn**

Am **Samstag, 28. Februar 2015** wird wieder eine **Altpapiersammlung** in Trunstadt und Stückbrunn durchgeführt.

Der Erlös kommt zum Teil dem Kindergarten St. Christophorus in Trunstadt und den Jungmusikanten der Blaskapelle zugute.

Wie gewohnt, wird ca. alle 8-9 Wochen eine Altpapiersammlung stattfinden; die nächste ist somit wieder voraussichtlich am **Samstag, 25. April 2015**.

Bitte stellen Sie das Abholgut gebündelt bereit.

Es wird ab 09.00 Uhr abgeholt; eine Sortierung nach Papier und Karton ist nicht erforderlich.

*Kath. Kirchenstiftung Trunstadt*

**Seniorenkreis Trunstadt - Stückbrunn - Roßstadt**

**Herzliche Einladung**

Am **Donnerstag, 19. Februar 2015, 14.00 Uhr**, lädt das Team des Seniorenkreises die Seniorinnen und Senioren aus Trunstadt, Stückbrunn und Roßstadt zu einem Gottesdienst für die Leb. u. Verst. Seniorinnen und Senioren in unsere Pfarrkirche ein (14.00 Uhr). Anschließend ist gemütliches Beisammensein mit Jahresrückblick im Pfarrheim Trunstadt.

Kaffee, Kuchen und Abendessen gibt es selbstverständlich in gewohnter Weise.

*Das Team des Seniorenkreises und Ihr Pfarrer Norbert Bergmann*



**Medizinischer Notfalldienst**

**Unfall / Lebensbedrohende Erkrankung**

Rettungsdienst Notruf: **112**

**Erkrankungen**

deretwegen ich zu meinem Hausarzt ginge, wenn dieser in seiner Praxis wäre

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Mittwoch 13.00 Uhr - Donnerstag 8.00 Uhr  
 Freitag 18.00 Uhr - Montag 8.00 Uhr  
 Tel. **116 117**

**Kinderärztlicher Notdienst:**

Welche(r) Kinderarzt/ärztin Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über die Rufnummer **116117**

**Diensthabender Arzt:**

Notfallsprechstunde um 10.00 Uhr  
 Mo. 02.02. - So. 08.02. Dr. Ina Lukas  
 Tel. 116 117  
 Mo. 09.02. - So. 15.02. Arzt Klaus Becker  
 Tel. 0172/8625431  
 Mo. 16.02. - Di. 17.02. Dr. Robert Bauer  
 Tel. 116 117  
 Mi. 18.02. Dr. Christoph Saring  
 Tel. 116 117  
 Do. 19.02. - Fr. 20.02. Dr. Robert Bauer  
 Tel. 116 117

## **Vorankündigung** **Pfarrei St. Jakobus, Viereth**

### **Erwachsenenbildung**

**Bilder-Vortrag von Frau Dr. Thiel, Kinderhilfe Nepal e. V., am 27. Februar 2015 um 19.00 Uhr im Pfarrsaal in Viereth**

Im Rahmen der Erwachsenenbildung wird Frau Dr. Thiel von ihren Reiseerlebnissen in Nepal berichten. Sie hat in Kathmandu u.a. Tempel besichtigt, die als Weltkulturerbe ausgezeichnet sind. Ihre anschließende Trekking-Tour führte sie nach Pangboche, das in fast 4000m Höhe liegt.

Die Bilder, die sie im Vortrag zeigt, geben einen Einblick in die faszinierende Landschaft des weithin noch unerschlossenen Landes. Außerdem wird sie über das Leben der Patenkinder der Kinderhilfe Nepal und ihren Familien, die sie vor Ort getroffen hat, erzählen.

*für den PGR Viereth Margita Zweier, stellv. Vorsitzende*

### **Herzliche Einladung** **zum Familiengottesdienst**

**am Sonntag, 8. Februar 2015, um 10.00 Uhr in der Vierether Pfarrkirche**

In dieser sonntäglichen Eucharistiefeier wird ein Baby getauft. Dadurch wird deutlich, dass Taufe auch die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche bedeutet und ein Fest der Gemeinde ist. So sind zur Mitfeier dieses Familiengottesdienstes, dessen musikalische Gestaltung wieder die Jakobusband übernimmt, alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ganz herzlich willkommen!

### **PGR Viereth**

**„Die Glocken verkünden mit fröhlichem Laut ...“**

**Feierliche Lourdesandacht mit eucharistischem Segen**  
**Mittwoch, 11. Februar /17.00 Uhr, St. Jakobuskirche Viereth**

Wir laden wieder herzlich zur unserer traditionellen Marien-Festandacht ein - **(Beginn 17. 00 Uhr!)**

Dieser Gedenktag „Unserer Lieben Frau von Lourdes“ ist auch seit 1994 der Weltgedenktag der Kranken.

#### **Lourdes -**

**Ort der Sehnsucht von alljährlich rund 5 Millionen Pilgern aus allen Erdteilen, darunter viele Kranke. Lourdes ist damit der größte christl. Wallfahrtsort in Europa.**

1858 war die Hl. Jungfrau Maria dem jungen Mädchen Bernadette an der Grotte von Massabielle 18 mal erschienen, sie mahnte die Menschen zu Buße und Umkehr zu Gott.

Auch wir wollen in Gebet und Gedanken an der Erscheinungsgrotte verweilen.

**Wir bitten dabei besonders für die Kranken wie auch in unseren eigenen Anliegen und Sorgen.**

**Auch rufen wir Maria - als die himml. Friedenskönigin - besonders um den Frieden in Europa und in der Welt an.**

Mit Gitarrenbegleitung singen wir das vertraute Lourdeslied, der eucharistische Segen wird die besinnliche Andacht beenden. Auch alle Bürger aus unseren Nachbargemeinden sind herzlich mit eingeladen.

#### **Hinweis:**

**Der übliche Fatima-Rosenkranz am Freitag, den 13. Febr. beginnt um 17.00 Uhr (= etwas verkürzt), um 17.30 Uhr ist Hl. Messe.**

*PGR Viereth*

*Pfr. Norbert Bergmann,*

*AK Liturgie Margita u. Rita Zweier, H. Wahner*

## **Kita St. Jakobus, Viereth**

### **Herzliche Einladung zum Elternabend**

**„Wickel, Auflagen und andere bärenstarke Hausmittel für Kinder“**



**am 25. Februar 2015 von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr** in der Kita St. Jakobus, Viereth

Den Kurs referiert die Säuglingspflegekursleiterin Frau Conny Bäuerlein (Windelecke Bäuerlein, Frensdorf).

An diesem Abend erhalten sie viele praktische Tipps über die Anwendung und Herstellung von Wickeln und Auflagen bei Fieber und Erkältungskrankheiten. Sie lernen, wie diese zubereitet und angelegt werden und erhalten viele Tipps, wie man die körpereigene Abwehr stärken kann.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 10 EUR erhoben. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis spätestens Mittwoch, 19. Februar 15 telefonisch (09503/214) an, wenn Sie am Kurs „Bärenstarke Hausmittel“ teilnehmen wollen und bezahlen den Unkostenbeitrag in der Kindertagesstätte.

Wir freuen uns auf viele interessierte Mütter und Väter und auf einen interessanten und vor allem praktischen Abend.

*Ihr Kita-Team*

*St. Jakobus, Viereth*

**Auf geht's**  
**zum**  
**Rosenmontagsball**  
**der Kerwasbamaufsteller**  
**im Saal der Brauerei Mainlust**  
**Viereth**

**Musik:**  
**Aischtaler**  
**Knutschbären**  
**für jung und alt**

**Einlass 19 Uhr**  
**Beginn 20 Uhr**      **Eintritt 5,- €**

## **Pfarrrei St. Jakobus** **und Ortsvereine VIERETH / WEIHER**

### **Voranzeige**

#### **Nächste Sammlung von Altpapier/Pappe am Samstag, den 28. Febr. 2015**

Die zuständigen Organisatoren sind PGR und Kirchenverwaltung!

Die Sammelcontainer werden bereits am 26. Febr. aufgestellt. Der Erlös wird für gemeinnützige Anliegen in unseren Ort, insbes. die Kirchendachsanieuerung verwendet.

#### **Wir bitten wieder um ihre Unterstützung.**

Für die Ortsvereine Viereth / Weiher

Vereinsspr. Ewald Zweier, FFW Viereth

Papierorganisation: H. Wahner / A. Dremel

## **RK Trunstadt**

### **Terminhinweise für Februar 2015**

#### **Achtung früherer Beginn!!!**

13.02 - 19.00 Uhr Vereinslokal

Monatsversammlung

21.02. - 15.00 Uhr RAG - Schießen im Schützenhaus „Diana“ in Priesendorf

Änderungen und kurzfristige Terminverschiebungen entnimmt bitte dem Aushang am Vereinslokal.

*Die Vorstandschaft*

## **Männergesangverein „Lyra“ Viereth e.V.**

### **Erinnerung an die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen**

Hiermit ergeht nochmals **herzliche Einladung** an alle Vereinsmitglieder zur **Mitgliederversammlung** des Männergesangvereins „Lyra“ Viereth e. V.

am **Sonntag, 8. Februar 2015** um **18.00 Uhr** in der **Gaststätte Mainlust Viereth.**

Tagesordnung und sonstiges siehe letztes Mitteilungsblatt

*Die Vorstandschaft*

## **Fränkische Blaskapelle Trunstadt e.V.** **und Förderverein Musik**

### **Jahreshauptversammlung**

Zur Jahreshauptversammlung laden wir recht herzlich alle aktiven und passiven Mitglieder am **Freitag, 27. Februar 2015, 18.30 Uhr**, in den Musikraum des Schlosses ein.

#### **Tagesordnung Fränkische Blaskapelle Trunstadt e.V.:**

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch 1. Vorsitzenden Michael Zirr
- 2) Totengedenken
- 3) Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- 4) Genehmigung des Protokolls
- 5) Bericht der Vorstandschaft
- 6) Bericht der Jugendvertretung
- 7) Bericht des Dirigenten
- 8) Bericht des Kassiers
- 9) Bericht der Kassenprüfer
- 10) Entlastung der Vorstandschaft
- 11) Vorschau auf die kommende Saison
- 12) Wünsche und Anträge

Im Anschluss findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Musik statt.

#### **Tagesordnung Förderverein Musik:**

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch 1. Vorsitzenden Gerhard Wohlpart
- 2) Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- 3) Genehmigung des Protokolls
- 4) Bericht der Vorstandschaft
- 5) Bericht des Kassiers
- 6) Bericht der Kassenprüfer
- 7) Entlastung der Vorstandschaft
- 8) Vorschau auf die kommende Saison
- 9) Wünsche und Anträge



**Jugendblasorchester Viereth**  
*„Die Maafischer“*

## **Kinderfasching in Viereth**



**Am Faschingsdienstag 17. Februar 2015  
ab 14 Uhr geht's los  
im Saal der Brauerei Mainlust**

**Das Jugendblasorchester hält für euch bereit:**

- **Cocktailbar**
- **Spiele**
- **Preise für die schönste Verkleidung**
- **Musik mit Harry**
- **Kaffee und Kuchen**
- **Knackwösch, Brez'n und vieles mehr**

**Eintritt 2€, incl. 50 Cent Verzehrbon**

## **Unabhängige Wähler Viereth-Trunstadt**

### **Einladung zum „Politischen Aschermittwoch“**

am Mittwoch, 18. Februar 2015

ab 18.30 Uhr

in der „Schloßbräu“ Trunstadt

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

wir möchten auch heuer wieder nach marinierten Heringen mit Kartoffeln über Ziele, Aufgaben, Probleme und Lösungender Gemeindepolitik reden.

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Philipp Mohr*

## Winterwanderung

Zu unserer diesjährigen Winterwanderung am **Sonntag, 01. März 2015**, laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, Angehörige, Freunde und Gönner des Vereins ganz herzlich ein.

**Treffpunkt ist um 13:30 Uhr im Schlosshof.** Von dort wandern wir auf guten Wanderwegen, die auch für die Kleinsten im Kinderwagen geeignet sind, nach Trabelsdorf mit einem „Boxenstop“ zur kleinen Stärkung. Für die Einkehr am Nachmittag ist für uns bei Gaststätte Brauerei Beck der Saal reserviert. Wir freuen uns wieder auf rege Teilnahme an unserer geselligen Winterwanderung.

1. Vorsitzender Michael Zirr für Fränkische Blaskapelle Trunstadt e.V.

1. Vorsitzender Gerhard Wohlpart für Förderverein Musik

## Volkshochschule Bamberg

### Vortrag

„Tiere - Lebewesen an unserer Seite“

Referentin: Birgit Engelbrecht

-Institut für Theologische Zoologie, Münster/Westfalen-

**Dienstag, 3. Febr. 2015**

Bamberg, VHS - Altes E-Werk - Großer Saal, Tränkgasse 4

Vortragsbeginn: 19.00 Uhr - Eintritt frei

#### Der Vortrag thematisiert

- Das Verhältnis Mensch - Tier
- Was verbindet, was trennt uns
- Neuere theologische und verhaltensbiologische Erkenntnisse machen eine Veränderung des Blickwinkels auf Tiere notwendig
- Platz der Tiere in der christlichen Ethik
- Wie viel Tier steckt in Dir?
- Haben Tiere Rechte?

- Fragen, die zur Diskussion anregen, sind ausdrücklich erwünscht

#### Den Vortrag empfehlen

Katholische Landvolkbewegung (KLB) Erzdiözese Bamberg, Tierschutzverein Bamberg, Evangelisches Bildungswerk Bamberg e. V., Bund Naturschutz, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, Landesbund für Vogelschutz, Vegetarierbund Deutschland - Regionalgruppe Bamberg, Solidarische Landwirtschaft e. V., Initiative „Naturschutz zum Mitmachen“, Mitmachkreis „Tage ohne Fleisch“

V.i.S.d.P.: Franz Amann, 09543/9030

## VHS-Außenstelle Trunstadt

**Im Frühjahr Sommersemester 2015 könnten Sie folgende Kurse belegen**

### Gymnastik für unsere Seniorinnen und Senioren

In der Seniorengymnastik verbessern wir unsere Kondition durch ein gezieltes Kreislauf- und Muskeltraining und machen u. a. Übungen für die Wirbelsäule und für die Beine zur Vorbeugung von Venenleiden.

Beginn: **Dienstag, 3. März 2015 von 13.00 bis 14.00 Uhr im Sportheim (10 x)**

Kursleiterin: Frau Heil, 27,00 Euro

### Gymnastik für Frauen

Für alle Frauen, die ihre körperliche Fitness wieder aufbauen und erhalten wollen. Schwungvolle, rückschonende Funktionsgymnastik zur Verbesserung der Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer.

Beginn: **Mittwoch, 4. März 2015 von 19.00 bis 20.00 Uhr im Sportheim (10 x)**

Kursleiterin: Frau Daniela Gerner, 27,00 Euro

### Fit for Fun (Fitness- Gymnastik)

**Beginn:** Mittwoch, 4. März 2015 von 20.00 bis 21.00 Uhr im Sportheim (10x)

Kursleiterin: Frau Daniela Gerner, 27,00 Euro

### Orientalischer Tanz

Orientalischer Tanzen ist ein Tanz der Anmut und Lebensfreude. Die Teilnehmerinnen lernen völlig neue Bewegungsformen kennen. Dabei werden vor allem Bauch-, Rücken- und Beinmuskeln beansprucht. Er ist ein ausgezeichnetes gymnastisches Training und dabei sehr entspannend. Im Vordergrund steht aber der Spaß am Tanzen ...

Beginn: **Donnerstag, 26. Februar 2015 von 19.30 Uhr im der Volksschule (Heldenhain) (14x)**

Kursleiterin: Frau Angelika Popp, 37,80 Euro

### Rückengerechtes Muskelaufbautraining

1. Kurs: 15 x montags von 8.00 -9.30 Uhr

Beginn: **Montag, 2. Februar 2015 Volksschule (Heldenhain)**

Kursleiterin: Frau Petra Lamprecht, 60,00 Euro

2. Kurs: 15 x mittwochs von 8.00 - 9.30 Uhr

Beginn: **Mittwoch, 4. Februar 2015 (Einstieg jederzeit möglich)**

Kursleiterin: Frau Petra Lamprecht

60,00 Euro. Dieser Kurs ist leider schon ausgebucht.

Inge Kunzmann, Kornstr. 8, Tel.: 643.

Außenstellenleiterin



#### Impressum

### MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde Viereth-Trunstadt



Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt erscheint 14täglich jeweils freitags in den geraden Wochen.

- Herausgeber, Druck und Verlag:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Viereth-Trunstadt Regina Wohlpart,  
Weiherer Straße 6, 96191 Viereth-Trunstadt  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde verteilt. Darüber hinaus erfolgt ein Aushang der amtlichen Bekanntmachungen an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare des Mitteilungsblattes kostenlos in der Gemeindeverwaltung oder durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.